

## Indische Waschnussschalen

Die Indische Waschnuss kann viel. Wenn Sie dieses wunderbare Produkt, das uns die Natur schenkt richtig einsetzen, werden Sie viel Freude damit haben.

Es gibt eine ganze Menge verschiedener Sorten von Waschnüssen in ganz verschiedenen Verbreitungsgebieten. Die Sapindus Mukorossi - oder auch die große Indische Waschnuss genannt ist - im Unterschied zu anderen Sorten - deutlich größer und hat den höchsten Saponingehalt.

Wir importieren ausschließlich diese hochwertige Sorte und liefern selbstverständlich nur entkernte Nüsse, also nur die Schalen.

Bei Waschnüssen mit hohem Saponingehalt - so wie wir sie liefern – tritt bereits bei höherer Luftfeuchtigkeit während der Verpackung in Indien etwas Saponin aus und die Waschnüsse können leicht verkleben. Das ist kein Mangel, sondern entspricht dem natürlichen Vorgang. Wenn sich die verklebten Waschnüsse nicht mehr leicht von Hand lösen lassen, nehmen Sie die Schalen nach der Lieferung aus dem Baumwollbeutel und lassen Sie die verklebten Waschnüsse einfach mal einen Tag an einem warmen, trockenen Platz liegen. Danach fallen sie wieder auseinander.

Waschnüsse können beim Entkernen in mehrere Teile zerspringen. Auch das ist kein Mangel. Im Gegenteil: Je kleiner die gebrochenen Schalen, desto besser die Saponinabgabe und größer die Reinigungsleistung.

Waschnüsse sind ein wild wachsendes Produkt. Wie sonst auch, gibt es gute und schlechte Erntejahre. Mal gibt es mehr - mal weniger. Mal sind sie größer - mal kleiner. Aufgrund unterschiedlicher Witterungsverhältnisse sind die Schalen mal dicker – mal dünner.

Dünnere Schalen enthalten natürlich weniger Saponin. Dafür enthält 1 kg auch mehr Schalen, so dass Sie – auch wenn Sie mal mehr als die empfohlenen 4 – 6 Schalenhälften verwenden sollten – eine gleich bleibende Anzahl von Waschgängen durchführen können.

Wir bieten auch gemahlene Waschnussschalen als Pulver an.

### **Waschnussschalen und Pulver im Vergleich:**

#### **Pulver:**

- + einfache Handhabung (ein Esslöffel Pulver – anzuwenden wie normales Waschpulver)
- + starke Reinigungsleistung (je kleiner die Schalen desto größer die Saponinabgabe)
- + sehr gut geeignet zur einfachen Herstellung eines starken Waschnusssudes
- reicht für ca. 50-60 Waschvorgänge (500g)

#### **Waschnüsse:**

- + reichen für ca. 100 Waschvorgänge (1kg) (die Schalen können mehrfach benutzt werden)

!! Bei Verwendung von Waschnusspulver können Pulverrückstände auf der Wäsche

verbleiben. Die sollten Sie, wenn die Wäsche trocken ist, einfach ausschütteln können.

Um das jedoch generell zu vermeiden, füllen Sie am besten das Pulver in einen ausgedienten Seidenstrumpf und verknoten diesen. !!

### **Die Vorteile der Indischen Waschnuss**

- Rein pflanzliches natürliches Waschmittel ohne künstliche und chemische Inhaltsstoffe.
- Geeignet für alle Waschttemperaturen
- Äußerst geringe Umweltbelastung
- Sehr hautverträglich – besonders wichtig für Waschmittelallergiker oder Neurodermitiker
- Bei Buntwäsche bleiben die Farben länger frisch – da kein Bleichmittel enthalten ist.
- Sehr ergiebig und dadurch eine hohe Preisersparnis zu herkömmlichen Waschmitteln
- Lange Haltbarkeit

### Die Nachteile

- Bei weißer Wäsche ist die Beigabe eines Bleichmittels erforderlich um das Vergrauen der Wäsche zu verhindern.
- Die Waschnuss enthält keine enthärtenden Substanzen. Deshalb sollte bei hartem Wasser die Maschine von Zeit entkalkt werden, oder **unsere Enthärter von Sodasan oder von Bionavita** mit hin zufügen
- Selten können braune Flecken durch zu direkten Kontakt mit der Wäsche beim Schleudern entstehen.

### Braune Flecken – Entstehung und Abhilfe

Während des Schleudervorgangs kann es in seltenen Fällen passieren, dass sich der Baumwolldosierbeutel an einem Wäschestück „verhakt“ und dadurch konzentriertes Saponin in größerer Menge an eine Stelle transportiert wird und durch fehlendes Wasser dann das Kleidungsstück braun verfärbt. Behandeln Sie in diesem Fall den Flecken mit Fleckensalz und waschen das Wäschestück noch einmal.

### Haltbarkeit

Bei normaler, trockener Lagerung sind die Waschnüsse über viele Jahre hinweg haltbar.

### Wäscheduft

Die Waschnuss riecht leicht säuerlich. Durch die Verdünnung mit Wasser verschwindet dieser Geruch. Wollen Sie auf Duft in der Wäsche nicht verzichten, empfiehlt sich die Beigabe von unseren **ätherischen Ölen oder Duftölen, oder BIO-Wäscheduft von AlmaWin**

Ätherische Öle lösen sich normalerweise nicht im Wasser. Sie bedürfen dazu eines Emulgators. Das in der Waschnuss enthaltene Saponin mit seiner fettlösenden Wirkung ist in idealer Weise zugleich ein natürlicher Emulgator, der auch bei anderen Naturprodukten eingesetzt wird.

Beträufeln Sie den Baumwolldosierbeutel mit einem Duftöl Ihrer Wahl ( 20 – 25 Tropfen sollten ausreichen).

### Dosierung

Die Waschleistung der Waschnusschalen ist abhängig vom Härtegrad Ihres Wassers.

Härtegrad (deutsche Härte)

0 – 7      3 bis 4 halbe Waschnusschalen (oder die vergleichbar gleiche Menge von kleineren Waschnussplittern)

8 – 14      4 bis 5 halbe Waschnusschalen

15 – 21 5 bis 6 halbe Waschnussschalen

22 – 28 7 bis 8 halbe Waschnussschalen. Bei dieser Wasserhärte ist ein zusätzlicher Enthärter zwingend notwendig (**unsere Enthärter von Sodasan oder von Bionavita**), sonst werden Sie von der Reinigungsleistung enttäuscht sein.

### **Handhabung**

Geben Sie die Ihrer Wasserhärte entsprechende Menge halber Waschnussschalen (oder eine gleiche Menge kleinerer Waschnusssplitter) in den mitgelieferten Baumwollbeutel.

Schnüren Sie diesen zu und geben ihn zur Wäsche in die Trommel. Haben Sie mal kein Säckchen zur Hand tut es auch ein Socken.

Die Waschmaschine sollte nicht zu voll sein, damit sich der Baumwollbeutel bewegen kann.

Der Baumwolldosierbeutel verbleibt während des ganzen Waschvorganges in der Maschine.

Beim Spülgang löst sich zwar immer noch etwas Saponin, doch dies ist ein erwünschter Effekt, da die Inhaltsstoffe der Waschnuss in diesem Fall als Weichspüler dienen.

Nach dem Waschen können Sie die Waschnüsse direkt ein zweites Mal verwenden oder Sie lassen sie im Beutel trocknen und verwenden das Säckchen zu einem späteren Zeitpunkt ein zweites Mal.

### **Ergiebigkeit**

Waschnüsse haben nach einmaligem Waschen noch lange nicht ausgedient. Sie können die Schalen durchaus öfters verwenden. Allerdings ist dies abhängig von verschiedenen Faktoren wie z. B. Wassertemperatur, Wasserhärtegrad und Verschmutzung der Wäsche.

Als Faustregel gilt: Je heißer die Waschtemperatur und je härter das Wasser, desto weniger oft können Sie die Waschnüsse benutzen.

Bei 90° und normaler Wasserhärte dürfte zweimal Waschen möglich sein.

Dasselbe gilt für niedrige Temperaturen und sehr hartem Wasser.

Im Idealfall d. h. weiches Wasser, Temperaturen um 30 oder 40° können Sie sicherlich dreimal ein gutes Waschergebnis erzielen.

### **Waschnusssud**

Sie sollten sich immer einen kleinen Vorrat an Waschnusssud zubereiten.

Eine handvoll bereits gebrauchter Nussschalen oder natürlich auch ein paar neue (hier können Sie z. B. die kleineren Waschnusssplitter verwenden) mit 1 Liter Wasser aufkochen und bis zur Erkaltung ziehen lassen. Die Konzentration bestimmen Sie selber.

Anschließend wird der Sud durch einen Sieb gegossen, um die Schwebeteilchen zu entfernen. Sie können die Waschnüsse dann noch zweimal mit weniger Wasser (ca. ein halber Liter) auskochen und filtern. Dann haben Sie das Maximale an Saponin rausgeholt. Die Herstellung eines Sudes mit Pulver ist einfach.

Ein Esslöffel Pulver in 1 Liter Wasser aufkochen und erkalten lassen. Anschließend durch einen Sieb gießen und abfüllen.

Sie können die Konzentration des Sudes durch mehr Pulveranteil erhöhen (dasselbe gilt natürlich auch für die Waschnusschalen). Dementsprechend niedrig muss hinterher für Wischwasser oder für einen Waschvorgang dosiert werden. Probieren Sie einfach ein bisschen rum – wir können Ihnen hier nur Anhaltspunkte liefern.

Machen Sie sich jeweils nur Mengen, die Sie auch in einigen Wochen verbrauchen können, ewig hält der Sud nämlich nicht.

Diesen Sud können Sie auf vielfache Weise einsetzen und für viele Anwendungen empfiehlt sich das Abfüllen in eine Sprühflasche.

Zunächst einmal können Sie ihn wie ein flüssiges Waschmittel zur Maschinenwäsche benutzen.

Wenn Sie einen Duft dabei haben möchten, geben Sie einfach ein ätherisches Öl Ihrer Wahl

dazu. Da das Saponin als natürlicher Emulgator dient, wird sich das Öl problemlos mit dem

Waschnussud vermischen lassen.

### **Andere Anwendungsbereiche**

Schmuck

Waschnussud mit einigen Spritzern Zitronensaft versetzen und dann mit einer Zahnbürste den Schmuck reinigen.

Obst und Gemüse reinigen

Unser Obst und Gemüse ist in der Regel mit Pestiziden behandelt worden. Waschen ist daher unbedingt erforderlich. Ein weitaus besseres Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie Obst und Gemüse für einige Minuten in einen verdünnten Waschnussud legen und erst anschließend waschen. Dadurch beseitigen sicher bis zu 95% aller Oberflächenpestizide und chemische Rückstände.

Geschirr

Für die Handwäsche geben Sie einen kräftigen Schuss Sud in das Spülwasser.

Für die Spülmaschine empfehlen wir – wenn überhaupt – den Einsatz von Waschnusspulver.

Die Waschleistung ist ausreichend, aber die Gläser glänzen hinterher nicht.

Haarshampoo

Verwenden Sie den Sud pur in einer Seifenspenderflasche zum Haare waschen.

Es wird nicht schäumen. Das ist gewöhnungsbedürftig. Es fühlt sich eher an wie eine Spülung. Das Ergebnis kann sich aber sehen lassen.

Schuppegeplagte Menschen werden erfreut zur Kenntnis nehmen, dass die Schuppen nach einiger Zeit völlig verschwinden, weil sich die Kopfhaut von den chemischen Produkten - mit

denen man meistens vergeblich Schuppen bekämpfen möchte - zu erholen beginnt.

Eine gesunde Kopfhaut kennt keine Schuppen. Menschen mit dünnem Haarwuchs freuen sich über mehr Fülle und Halt der Frisur.

#### Badezusatz

Werfen Sie sich doch mal einige Waschnussschalen in die Badewanne (alternativ einen kräftigen Schuss Waschnusssud). Für den nötigen Duft sorgen einige Tropfen ätherischen Öls. Sie werden sich wundern, wie angenehm und wohltuend so ein Waschnussbad sein kann.

#### Putzen

Geben Sie eine Tasse Sud in Ihren Putzkübel mit heißem Wasser. Sie können getrost auf Ihre bisherigen Putzmittel verzichten. Die Reinigungsleistung ist erstaunlich.

#### Tische...

erhalten einen stärkeren Glanz und Fliegen meiden den für sie wahrnehmbaren unangenehmen Geruch.

#### Fußböden...

werden sauber – egal ob Holz, Kunststoff, Naturstein oder Fliesen ev. mit Zusatz von Zitronensaft oder äther. Ölen zur Geruchsverbesserung.

#### Teppiche...

können von Flecken gereinigt werden. Nehmen Sie dazu aber verdünnten Sud, da sonst die enthaltenen Zuckerstoffe graue Stellen verursachen können. Passiert es doch einmal sind die Flecken mit klarem Wasser leicht zu entfernen.

#### Fliesen....

erhalten zusätzlich den so genannten „Lotuseffekt“. Das Wasser wird besser ablaufen.

#### Fenster.....

werden mit Waschnusssud eingesprüht, einwirken lassen und mit klarem Wasser nachspülen.

#### Tapeten.....

mit Waschnusssud zwei- oder dreimal einstreichen. Danach lassen sie sich leicht von der Wand lösen.

#### Schuhe.....

auch Wildlederschuhe reinigen Sie, indem Sie Waschnusssud auf einen Schwamm geben, diesen kneten und mit dem dann entstandenen Schaum die Schuhe putzen.

#### Hunde....

lassen sich lieber mit einem verdünnten Waschnusssud reinigen als mit chemischen Mitteln und werden sich hinterher auch nicht sofort wieder auf dem Boden wälzen um den Geruch von chem. Shampoos loszuwerden.

#### Schädlingsbekämpfung.....

kann – muss aber nicht erfolgreich sein. Einige Arten reagieren allergisch gegen den Waschnusssud. Hier heißt es ausprobieren. Für natürliche Pflanzenpflege und Schädlingsbekämpfung empfehlen wir wärmstens unsere **Fair-Natur Neem Produkte**.

## **FAIR-NATUR „Indisches Waschnuss-Pulver“**

*Unser indisches Waschnusspulver wurde bei einem Forschungsprojekt durch das Bundesprogramm Ökologischer Landbau (BÖL) eingesetzt:*

*Optimierung des ökologischen Weinbaus unter Berücksichtigung der Rebenperonospora (*Plasmopara viticola*)*

*Strategien zur Regulation der Schwarzfäule (*Guignardia bidwellii*) im ökologischen Weinbau.*

*Untersuchungen an Topfreben sowie in Exaktversuchen in Versuchsweinbergen zur Regulation des Befalls des **Falschen Mehltaus** (*Plasmopara viticola*) und der **Schwarzfäule** (*Guignardia bidwellii*) durchgeführt. Es wurde eine gute Wirksamkeit gegenüber den beiden Pathogenen erzielt. Mit unserem Produkt Fair-Natur Indisches Waschnuss-Pulver konnten an Topfreben unter Gewächshausbedingungen sehr gute Ergebnisse bei der Regulierung beider Pathogene erreicht werden.*

Waschnusspulver ist ein hervorragendes Mittel gegen stark verschmutzte Hände. Man nimmt etwas Pulver, befeuchtet die Hände und wäscht diese. Durch die Verbindung von Saponin und dem Peelingeffekt, werden auch Mechanikerhände wieder sauber und das ohne aggressive chem. Reinigungsmittel, die sich auf die Dauer ausgesprochen schädlich auf die Haut auswirken.

Pulver bewährt sich auch als Scheuermittel für stark verschmutzte Gegenstände (eingebraunte Töpfe, Rotweinflecken auf Naturtischplatten, Autofelgen – was immer Sie wollen)

Sie sehen, die Einsatzmöglichkeiten der Waschnuss sind vielfältig.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude mit der Waschnuss und wenn Sie zufrieden sind,

empfehlen Sie dieses phantastische Produkt weiter.

Ach ja, wenn die Waschnuss dann letztendlich ausgedient hat, gewähren Sie ihr bitte ein angemessenes Begräbnis und entsorgen die Schalen im Kompost.

Dann kann die Zaubernuss Ihnen in Ihrem Garten noch ein letztes Mal dienlich sein.

**Vorstehende Empfehlungen und Anwendungshinweise wurden gewissenhaft recherchiert und entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand. Dennoch können wir für die Richtigkeit und für erhoffte Ergebnisse keine Haftung übernehmen.**